

sind." Er hat sich deshalb mit allen Kollegen über diese Frage unterhalten; er ist dabei vom Programm der Partei ausgegangen und hat erläutert, wie wir mithelfen müssen, diese Aufgaben zu erfüllen, und welche Rolle für uns selbst die Qualität spielt.

Die wichtigste Voraussetzung ist, das Bewußtsein und die Beziehungen der Menschen wirklich sozialistisch zu gestalten. In der Leitung - bei den leitenden Kadern selbst - haben wir damit begonnen.

Als wir Ende 1960 die Bezirksdelegiertenkonferenz auswerteten, fragten wir uns, wie lösen wir diesen Widerspruch, der damals im Bezirk kritisiert wurde - und auch bei uns zu verzeichnen war -, zwischen dem Wollen der Menschen und der ungenügenden Leitungstätigkeit? Auch wir hatten zu dieser Zeit den Plan in keiner einzigen Position erfüllt. Wenn wir die massenpolitische Arbeit mit den Werktätigen verbessern, muß sich - wenn sich die Leitungstätigkeit nicht ändert - der Widerspruch vergrößern. Aber warum war das so? Hatten die leitenden Wirtschaftskader nicht die erforderliche Qualifikation? Jawohl, die hatten sie.

Wollten sie nicht die gewaltigen Aufgaben lösen?

Auch das wollten sie. Also konnte doch nur die Notwendigkeit übrigbleiben, ihnen zu helfen, die Probleme, die ökonomischen Aufgaben zu lösen.

Deshalb stand die Frage, wie können wir diese Aufgabe mit gemeinsamer, einheitlicher Kraft lösen, und wie kann die Arbeit unserer leitenden Kader maximalen Nutzen bringen?

Diese Kader müssen an die große Perspektive glauben, den festen Glauben an die Schöpferkraft unserer Werktätigen und an die eigene Kraft haben. Deshalb beschloß man, mit all diesen leitenden Kadern ständige Seminare durchzuführen.

Wir haben im Januar 1960 in diesen Seminaren begonnen, die geschichtliche Rolle der Volksmassen zu behandeln sowie die Rolle der Partei und die Wirkung der objektiven ökonomischen Gesetze.

Zugleich wurden die Parteibeschlüsse und die Reden unserer führenden Funktionäre in diesen Seminaren behandelt und auf unsere eigenen Verhältnisse angewandt.

Dadurch, und das hat sich außerordentlich gut ausgewirkt, war die einheitliche Orientierung in der Auswertung der Beschlüsse - ohne Verwässerung - gegeben.

Aber das ist nur die eine Seite. Noch wichtiger ist, daß sich in diesem Kreis die sozialistischen Beziehungen zwischen den Funktionären und Leitern und den Werktätigen ständig verbessert haben.